

# OFFENe HEIDe

Kontaktadressen und

Mitfahrbörse: Christel Spenn, Hugenottenstraße 3, 39124 Magdeburg, ☎ 03 91 / 2 58 98 65  
Uwe Schubert, Kommunikationsweg 10, 39326 Niedere Börde, ☎ 03 92 02 / 5 05 52  
Joachim Spaeth, ☎ 01 60 / 3 67 18 96

Spendenkonto: Uwe Schubert, Rolf Sonnet, BIC: GENODEM1GLS IBAN: DE85 4306 0967 1143 6774 00, GLS Bank,

Stichwort: OFFENe HEIDe

E-Mail: info@offeneheide.de

Internet: <http://www.offeneheide.de>

Abs.: Christel Spenn, Hugenottenstraße 3, 39124 Magdeburg

Magdeburg, 20.05.2014

*Fünf sind geladen  
Zehn sind gekommen  
Gieß Wasser zur Suppe  
Heiß alle willkommen!*

Liebe Freundinnen und Freunde der Colbitz-Letzlinger Heide,

der Spruch, der in „Auerbachs Mühle“ in Wolmirstedt hängt, soll für die Augusttage gelten. Das Camp „War starts here“ und die „Gewaltfreie Aktion GÜZ abschaffen“ wird es geben. Es soll während der Aktionen ein deutliches Zeichen gesetzt werden, gegen eine Politik, die immer noch auf militärische Gewalt setzt. Ausdrucksformen dieser Politik sind der Truppenübungsplatz Altmark mit dem Gefechtsübungszentrum und der im Bau befindlichen Übungsstadt Schnöggersburg. Die Zeit vom **17. bis 25. August** sollte jedenfalls im Kalender angemerkt werden. Es sind auch Tagesgäste willkommen, die nur an bestimmten Tagen zur Verfügung stehen. Jede und jeder kann sich nach seinen Möglichkeiten einbringen und somit zum Erfolg der Sommertage beitragen. Näheres wird noch zu hören und zu lesen sein.

Je nach Zulieferung werden dem Rundbrief ein oder zwei Papiere beiliegen, die auf die Veranstaltungen im Sommer hinweisen. Der Rest kommt dann im nächsten Brief. Wer selbst nicht teilnehmen kann oder will, kann die Papiere auch weiterreichen. Im Internet gibt es weitergehende Informationen. Auch auf den Friedenswegen wird es die Druckexemplare geben.

Die Internetseiten sind <http://www.gewaltfreie-aktion-guez-abschaffen.de>, hier kann man auch Absichts- und Solidaritätserklärungen unterzeichnen, und <http://www.warstartsherecamp.org>

Der **252. Friedensweg** am **01. Juni 2014** um **14 Uhr** findet am

**Kindertag** statt, also haben wir ein entsprechendes Programm. Der Treffpunkt ist

**Waldhaus Forst** direkt an **der B 71 zwischen Letzlingen und**

**Gardelegen** am ehemaligen Bahnübergang. Dort haben wir westlich der Straße einen befestigten Platz für die Kundgebung, die Aktion zum Kindertag und für das Abstellen der Fahrzeuge. Das in den Flugblättern ausgedruckte Flößen auf dem Königssee kann leider nicht stattfinden, da der See Privatbesitz ist und der Eigentümer dem Flößen nicht zugestimmt hat. Langweilig soll es trotzdem nicht werden, wenn an Stelle des Floßes kleine selbstgebaute Schiffchen zu Wasser gelassen werden oder anderes entsteht. Für Essen und Trinken für die kleinen Leckermäulchen (und für die großen auch) wird jedenfalls gesorgt.

Für die kleinen und insbesondere großen Füße gibt es noch eine je nach Lust und Laune **bis zu 6 km** lange Wanderung.

Zum **Arbeitstreffen** finden wir uns hoffentlich pünktlich am **Mittwoch**, den **04. Juni 2014** um **19 Uhr** in **Haldensleben** im Wahlkreisbüro in der Ritterstraße 1 ein.

Wir gratulieren der **Gruppe Lebenslaute**, die in diesem Jahr den **Aachener Friedenspreis** erhalten hat. Die Konzertaktion bei uns im September 2010 ist uns noch in guter Erinnerung.

Im Internet bin ich auf die Seite <http://www.frieden-fragen.de> gestoßen. Diese wird vom Institut für Friedenspolitik Tübingen gestaltet. Dieses Institut wurde mit dem **Göttinger Friedenspreis 2014** ausgezeichnet.

Ich zitiere aus der Vorstellungseite des Internetangebots:

„Frieden-fragen.de ist ein Internet-Angebot für Kinder, Eltern und ErzieherInnen das zu Fragen von Krieg und Frieden, Streit und Gewalt informiert und einen Austausch zu diesem Themenbereich ermöglicht.

Was ist *frieden-fragen*?

Frieden-fragen.de bietet Antworten auf wichtige (Über-)Lebensfragen aus den Bereichen Krieg und Frieden, Streit und Gewalt, Nationalsozialismus und aktuelle Kriege.

Frieden-fragen gibt nicht nur kindgerechte Antworten sondern ermöglicht auch Zusammenhänge zu erkennen. Bei *frieden-fragen.de* können Kinder direkt Fragen stellen, die individuell beantwortet und veröffentlicht werden.

Für den schulischen Kontext bietet *Frieden-fragen* viele Anknüpfungsmöglichkeiten. Im Nahbereich über den Umgang mit Konflikten, die Arbeit von Streitschlichtern oder den Bereich Gewaltprävention. Im internationalen Bereich über Grundfragen des Zusammenlebens von Menschen und Staaten, die mit den Begriffen Krieg und Frieden verbunden sind.

In der Familie können Kinder selbstständig oder gemeinsam mit ihren Eltern Antworten finden und vielfältige Anregungen für eine vertiefende Auseinandersetzung finden.“

Auf der Internetseite gibt es neben einem Lexikon auch eine Schatzkiste mit Kurzgeschichten, Karten und Videos. So steht auf der Seite geschrieben, dass die Pace-Flagge vom Italiener Aldo Capitini im Jahr 1961 entworfen wurde. Wir haben schließlich ein besonders langes Exemplar davon.

In der Friedensfrage gilt der umgekehrte Grundsatz vom Baustellenschild: „Kinder haften für ihre Eltern.“ Das zeigt sich gerade jetzt auf dem Balkan, wo durch das Hochwasser viele Landminen freigespült wurden, die eine Gefahr auch für spielende Kinder darstellen.

Auf dieser Internetseite lesen die Kinder das, was sie in der „Volksstimme“ und den reißerischen Kommentaren ihres Chefredakteurs nicht lesen.

Hier noch zwei Veranstaltungen der **Rosa-Luxemburg-Stiftung** in deren Seminarraum in Magdeburg, Ebendorfer Straße 4 (<http://www.st.rosalux.de>), Tel. 0391-25191475

**Dienstag, 17.06.2014**, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Medienkompetenz - Würden Sie mir bitte Ihre Kontaktdaten per Postkarte zusenden? Hier geht es um Verschlüsselung im Internet.

Diskussion/Vortrag, **Samstag, 21.06.2014**, 11:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Soziale Bewegungen - Antikapitalismus von Rechts

neurechte Querfront in Magdeburg und anderswo mit Robert Fietzke,

Bewegungsaktivist, ab 13 Uhr Offenes Treffen des Aktionsbündnis Sozialprotest - ABSP

Euer

*Helmut Adolf*